
9291/J XXV. GP

Eingelangt am 18.05.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Gisela Wurm
und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Frauenförderung im Ministerium

Offensichtlich ist das Innenministerium aus historischen Gründen bekannt als Männerbastion. Versuche in leitenden Positionen den Frauenanteil zu erhöhen, scheinen nur mühsam voranzukommen.

Auf der Internetseite des BMI scheint unter „Führungskräfte“ keine einzige Frau auf: (<http://www.bmi.gv.at/cms/bmi/fotoalbum/default.aspx?alb=3a8d12b2-1c42-4656-92cd-99584e5a9cd4&cat=63DB7FF6-0F03-4CFE-B2C2-98EF26C145A1>)

Deswegen interessiert die Entwicklung des Geschlechterverhältnisses bei Beförderungen und Neubestellungen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele MitarbeiterInnen versehen Dienst in leitenden Funktionen im Ministerium (Referatsleitung, Abteilungsleitung, Sektionsleitung)?
Aufschlüsselung nach Geschlechtern zu den Stichtagen 1.Jänner 2013 / 2014 / 2015 / 2016.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Wie viele MitarbeiterInnen versehen Dienst in leitenden Funktionen im Ministerium (Referatsleitung, Abteilungsleitung, Sektionsleitung)? Aufschlüsselung nach Frauen und Männern je Besoldungsgruppe zu den Stichtagen 1.Jänner 2013 / 2014 / 2015 / 2016.
3. Wie viele Führungspositionen im Bundesministerium für Inneres wurden in den letzten fünf Jahren an Männer vergeben und wie viele wurden an Frauen vergeben?
4. Wie viele ReferentInnen in Ihrem Ministerbüro sind männlich und wie viele sind weiblich?
5. Welche Maßnahmen wird das Ministerium unternehmen, um den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen?
6. Gibt es spezielle Mentoring-Programme für Frauen im Ministerium?